



V.l.n.r.: Die beiden neuen Partner Stefan Tasch und Victor Cotrutz

LUMITECH: Strategische Partnerschaft und Lizenzvergabe

Die neue Kooperation von LUMITECH und DARA Lighting setzt sich die Optimierung und Verbesserung von Human Centric Lighting-Lösungen zum Ziel. Der herkömmliche Fokus wird damit von intelligenter Beleuchtung auf Energieeffizienz erweitert.

DARA Lighting ist eine einzigartige Softwareplattform, die das enorme Potenzial des „Internet of Things“ nutzt, um mithilfe einer intelligenten Lichtinfrastruktur innovative Geschäftsprozesse zu verbinden. Der Grundstein für DARA Lighting ist das DARA L-Bediengerät, eine intelligente Steuerung, die Tausende von DALI-Leuchten miteinander verbindet und steuert. Diese Infrastruktur kann über Apps für iOS- und Android-Telefone sowie Tablets jederzeit und überall verwaltet werden.

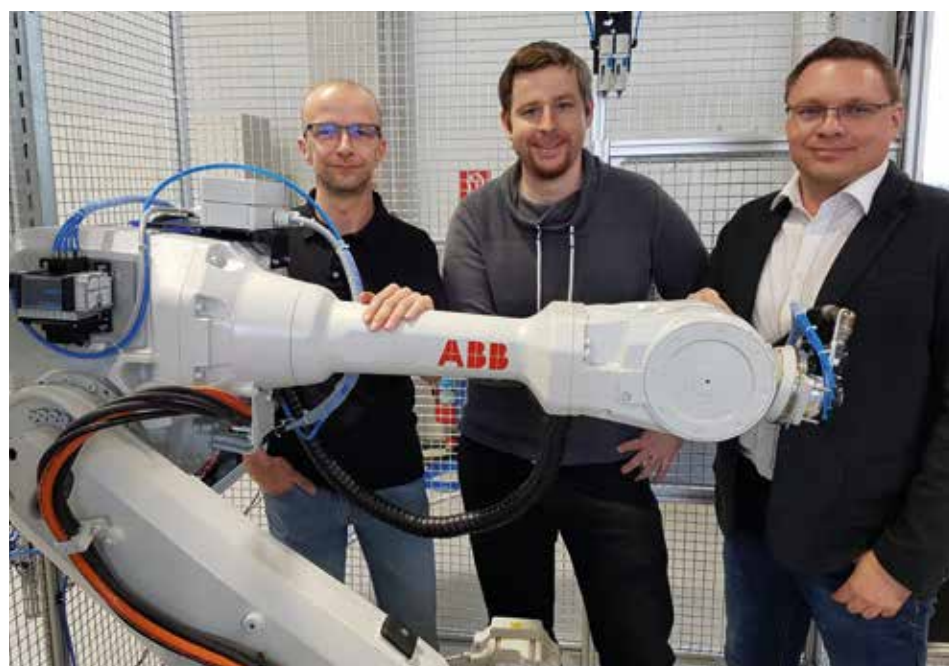
Lizenzvergabe an Philips Lighting

Mit der Philips Lighting Holding hat LUMITECH eine Lizenzvereinbarung über Produktion und Entwicklung zur weltweiten Nutzung von Patenten der PI-LED-Technologie getroffen. Das PI-LED-Patent von LUMITECH wurde erstmals 2007 angemeldet. Es bezieht sich auf die Herstellung und Verwendung von LEDs in verschiedenen Farben, die in ihrer Kombination jede gewünschte Farbtemperatur mit einem hohen CRI sowie ein breites Spektrum an individuellen Farben abbilden können.

INFORMATION

LUMITECH

ist seit mehr als 20 Jahren ein Innovationstreiber der LED-Technologie und besitzt eine umfassende Expertise über alle Wertschöpfungsschritte hinweg. Bereits 2007 wurde die PI-LED-Technologie mit dem österreichischen Staatspreis für Innovation ausgezeichnet. Die Kernkompetenzen des Unternehmens liegen in einem perfekt aufeinander abgestimmten Zusammenwirken unterschiedlicher technologischer Spezialgebiete, wie z.B. Elektronik, Halbleiter, Licht, Software, Messtechnik und in der Lösungskompetenz, Kundenanforderungen in attraktive und nachhaltige Lichtlösungen umsetzen zu können. Die hohe Qualität der Farbwiedergabe und die Justierbarkeit der Farbtemperatur setzen dabei weltweit Maßstäbe. Die Zentrale befindet sich im burgenländischen Jennersdorf und weitere Firmensitze sind in München sowie in Zürich. www.lumitech.com



V.l.n.r.: Andreas Fischer, Clemens Fischer und Bernhard Haas (SEP) mit der Roboter-Klebeanlage für Hella Fahrzeugteile Austria

Ohne Licht keine Sicht

Die SEP Mechatronic Solutions GmbH aus Hornstein lieferte eine Roboter-Klebeanlage und eine Dichtprüfanlage an die Hella Fahrzeugteile Austria GmbH in Großpetersdorf.

Mittels Laserscanner dreidimensional vermessen, mit Plasma gereinigt und im Anschluss hochgenau verklebt – so gehen die Scheinwerfergehäuse in die Dichtprüfanlage. Von der Konzeptions- über die Konstruktionsphase bis hin zur Realisierung der Anlage gab und gibt es regelmäßigen und vor allem innovativen Ideenaustausch zwischen den beiden Unternehmen. „Besonders hervorzuheben ist die tolle Zusammenarbeit zwischen Hella und SEP während des Projektes“, freut sich SEP-Geschäftsführer Bernhard Haas über die effiziente Kooperation.

SEP ist ein junges, kreatives und aufstrebendes Unternehmen. Es entwickelt und programmiert komplette Software- und Anlagenlösungen für den hochtechnologisierten Maschinenbau und Kunden in der Automobil-, Luftfahrt-, Elektronik- und metallverarbeitenden Industrie sowie der Nahrungs- und Genussmittelindustrie. SEP begleitet seine Kunden von der Idee bis hin zur Realisierung einer schlüssel- und produktionsfertigen Anlage. Nach nur fünf Jahren leisten bei SEP in Hornstein knapp 30 Mitarbeiter täglich High-Tech-Arbeit. www.sep-group.at